

**Informations- und Kontaktreise Transport und Logistik des BMWi nach Odessa (Ukraine), 24. bis 28. Oktober 2006****Einleitung**

Sind Sie grenzüberschreitend im Transport- und Logistikbereich tätig und interessieren sich für die Erschließung des wichtigsten Schwarzmeerhafens der ehemaligen Sowjetunion (GUS) mit ihren mehr als 200 Mill. Konsumenten? Im Auftrag des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)** führen Spelleken Associates, Alzenau, in Zusammenarbeit mit dem **Ost- und Mitteleuropa-Verein e.V. (OMV)** vom 24. bis 28. Oktober 2006 eine Kooperationsveranstaltung in Odessa, Ukraine, durch.

Die Reise ist für deutsche Unternehmen der Logistikbranche gedacht und bietet individuelle Kontakte zu ukrainischen Kooperationspartnern. Der Schwerpunkt liegt auf bereits etablierten ukrainischen Logistikunternehmen, die an einer engeren Kooperation mit deutschen Partnern interessiert sind.

Neben dem ganztägigen Besuch der wichtigen Logistikkmesse TransUkraine (<http://www.expoua.com/eng/showexhib/14185.html>) sorgt unsere Kooperationsbörse (Matchmaking) für konkrete, handverlesene Kontakte zu passenden lokalen Unternehmen. Daher wird der folgende Programmwurf nach den Wünschen der angemeldeten deutschen Teilnehmer schrittweise konkretisiert. Alle nachfolgenden Angaben stehen daher unter einem Änderungsvorbehalt.

Teilnahmebedingungen:

- Die Kosten belaufen sich auf pauschal 1.250 € zzgl. gesetzl. MwSt. und umfassen alle Leistungen des Hin- und Rückfluges, der Unterbringung im Einzelzimmer im 4-Sterne-Hotel, Transfers und Eintrittskarten. Sonderwünsche werden separat nach Aufwand berechnet.
- Das BMWi übernimmt die Kosten einer qualifizierten Vorbereitung, Betreuung (incl. Coaching und Sprachdienste) und Nachsorge.
- Anmeldefrist ist der 25. September 2006 (verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail an odessa@spellekenassociates.de).
- Bei Stornierung bis 25.09.2006 erhalten Sie den gesamten, bei Stornierung bis 10.10.2006 die Hälfte des Reisepreises erstattet.
- Im Sinne der optimalen Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt. Maßgeblich ist der Anmeldezeitpunkt.
- Das BMWi behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Leistungen

- **Infoseminar** (vor Ort) mit Informationen über Politik, Markt, rechtliche und interkulturelle Aspekte.
- **Kooperationsbörse (Matchmaking)** mit potenziellen Geschäftspartnern mit individuellen Terminen. Fachdolmetscher stehen dazu bereit.
- Ganztagsbesuch der **Fachmesse TransUkraine 2006**.
- **Betriebsbesichtigungen**
- Organisatorische **Betreuung** der Teilnehmer vor und während der Veranstaltung.
- Individuelle Nachsorge zur Sicherstellung Ihrer konkreten **Kooperationsergebnisse**.

Ansprechpartner**Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:****Reisebuchung, Anmeldeverwaltung und Gesamtprojektleitung:**

Hans-Gerd Spelleken
Spelleken Associates
Zum Simmig 13
D-63755 Alzenau
Tel. +49 6023 50 32 88
Fax +49 6023 50 32 89
spelleken@spellekenassociates.de

Organisation und Betreuung in der Ukraine:

Ernst-Thilo Roetger
FRECON Business Consultants GmbH
Alstertor 15
D-20095 Hamburg
Tel. +49 40 4133410
Fax +49 40 41334120
roetger@frecon.de

Reiseinformation

Der Reisepreis von **1.250 €** zzgl. gesetzlicher MwSt. von 16 % beinhaltet

- den Linienflug mit der Austrian Airlines in der Economy Class von Frankfurt (Zubringerflüge von allen deutschen Flughäfen werden gegen geringen Aufpreis organisiert),
- das Hotel mit 4 Übernachtungen und Frühstück,
- die im Programm als Einladung deklarierten genannten Hauptmahlzeiten sowie
- den Messebesuch „TransUkraine“
- alle Vorbereitungs-, Beratungs- und Sprachdienste.

Im Preis ist für die Beratungsleistungen ein Kostenbeitrag von 240 € nach den Regeln des BMWi enthalten.

Für EU-Bürger besteht keine Visumpflicht. Bei der Einreise muss ein Reisepass vorgelegt werden, der mindestens einen Monat über das Ende des geplanten Aufenthalts in der Ukraine hinaus Gültigkeit besitzt. Ein Personalausweis genügt zur Einreise **nicht**.

Flug voraussichtlich mit Austrian Airlines

Dienstag, 24.10.2006 Frankfurt – Wien – Odessa
Abflug Frankfurt: 08:00
Ankunft Odessa: 14:00

Sonnabend, 28.10.2006 Odessa – Wien – Frankfurt
Abflug Odessa: 15:00
Ankunft Frankfurt: 19:30

Das Arrangement beinhaltet gegen geringen Aufpreis Zubringerflüge von allen deutschen Flughäfen.

Londonskaya Hotel

11 Primorsky Boulevard, Odessa, 65026

Das 4-Sterne-Hotel liegt im Herzen von Odessa. Es wurde als Speichergebäude im Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet und ist nach die Perle der Prachtstraße Primorsky geworden. Das Hotel ist in der historischen Mitte der Stadt, zur berühmten Treppe Potjomkinskaya sind es nur wenige Schritte. Es liegt 2 Kilometer vom Bahnhof und 12 Kilometer vom Flughafen entfernt.

Länderinformationen

Innerhalb der osteuropäischen Länder stellt die Ukraine, das nach Russland flächenmäßig größte Land Europas, mit ihren 47 Mio. Einwohnern nach einem nicht einfachen politischen Transformationsprozess heute einen der interessantesten Märkte dar. Die Wachstumsrate im laufenden Jahr bis zum Juli von über 5% wird sich nach Expertenmeinung weiter positiv entwickeln.

Nach der letzten offiziellen Volkszählung leben in der Ukraine 78 % Ukrainer und 17 % Russen. Alle anderen der insgesamt über 100 Nationalitäten wie z.B. Rumänen, Moldauer und Weißrussen haben keine große Bedeutung.

73 % der ethnischen Ukrainer sprechen Ukrainisch als Muttersprache, 75 % beherrschen Russisch, Deutsch wird im Westen des Landes als 1. Fremdsprache gelehrt. Die russische Sprache dominiert im Osten und Süden der Ukraine bis heute, und auch in Kiew hat sie noch einen relativ hohen Stellenwert. Der Westen des Landes ist dagegen rein ukrainischsprachig.

Die Ukraine besitzt aus Zeiten der Sowjetunion vor allem eine Nord-Süd-Verkehrsorientierung (Moskau – Kiew - Odessa, Moskau – Charkow - Krim). Man versucht aber seit der Unabhängigkeit des Landes die Infrastruktur in eine West-Ost-Orientierung zu reorganisieren und die Verbindungen zu Polen, der Slowakei und Ungarn zu intensivieren (Anbindung an die sog. **Paneuropäischen Korridore III**: Straßenverbindung und Bahnstrecke Berlin/ Dresden - Breslau - Krakau - Lwiw - Kiew und **V**: Košice - Tschop - Lwiw und Budapest - Tschop - Lwiw).

Der am 04.08.2006 vom Parlament bestätigte neue Minister für Transport und Kommunikation Mykola Rudkovsky hat neue Initiativen zur Verbesserung der logistischen Infrastruktur angekündigt, über wir voraussichtlich während des Unternehmertreffens Einzelheiten aus erster Hand erfahren werden!

Die Ukraine ist heute vor allem auch ein Transitland zwischen Mitteleuropa und dem Kaukasus und zwischen Südeuropa und Russland. Hauptverkehrsträger in der Ukraine ist die fast durchgehend in Breitspur (1524 mm) gebaute Ukrainische Eisenbahn, gefolgt vom Straßenverkehr und der Binnenschifffahrt auf dem Dnepr. In allen wichtigen großen Städten befinden sich internationale Flughäfen, der wichtigste ist in Boryspil bei Kiew. Neben Odessa befinden sich Seehäfen in Mykolajiw, Cherson, Sewastopol, Mariupol und Kertsch.

Odessa ist hinter der Hauptstadt Kiew und Charkow und Dnjepropetrowsk mit rund 1 Mio. Einwohnern die viertgrößte Stadt der Ukraine und hat einen der wichtigsten Häfen. Von hier aus bestehen Straßen- und Eisenbahnverbindungen ins Hinterland, vor allem nach Galizien, Podolien und Moldau, aber natürlich auch nach Kiew. Der im Südwesten liegende Flughafen bietet nationale und internationale Flugverbindungen. Seit dem Jahr 1990 besteht eine Städtepartnerschaft mit Regensburg.